

Allgemeine Infos über das Theater/ das Stück

Das *second.hand theater bremen*, die erste inklusive Theatergruppe mit hörenden und gehörlosen Teilnehmer_innen in Bremen, wurde im Sommer 2013 von den Studentinnen Annika Meyer und Annika Jobski gegründet.

Über sechs Monate hinweg haben neun Darsteller_innen im Alter von 20 bis 60 Jahren zu dem Thema Träume ein Stück erarbeitet. Jede_r Teilnehmer_in hat mit persönlichen Erfahrungen und Vorstellungen die Entstehung des Stückes maßgeblich geprägt. Das Ergebnis ist eine szenische Kollage, in der die Themen Lebensträume, Schlafträume sowie das Platzen von Träumen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und performativ umgesetzt wurden. Die Gruppe experimentierte mit Ansätzen, die über die Möglichkeiten von Sprache als Kommunikationsmittel hinausgingen. Hierbei wurde das Augenmerk auf Ausdrucksformen im Bereich Bewegung, Rhythmus und Bildhaftigkeit gelegt.

Neben einem erweiterten barrierefreien Kulturangebot im Raum Bremen war das Ziel eine künstlerische Arbeit fernab von kulturellen und sprachlichen Grenzen zu ermöglichen.

Die Aufführung selbst soll hörende ebenso wie gehörlose Menschen ansprechen. Unabhängig von Sprachkenntnissen kann jeder Zuschauer einen Zugang zu dem Stück finden.

Ankündigungstext Stück (auf Flyern)

WachGeklopft – Träume lauern purpurrot

Luftschlösser. Tagträume. Traumtänzer. Was macht das Zebra in der Badewanne? Die Grenze zwischen Traum und Albtraum ist fließend. (Albtraum schreibt man mit b. Oder mit p. Je nach Tagesform.) Träume platzen. – Entschuldigen Sie, haben Sie den roten Faden gesehen? – Träume sind Schäume. Die Umsetzung eines Traumes in fassbare Form ist das Ende der Existenz als Traum. Schon in der Umsetzung in Wort oder in Bild hört ein Traum auf Traum zu sein und verwandelt sich in einen Bericht oder eine Abbildung. *Wir machen jetzt 5-7 Minuten Pause.* Vielleicht fängt der Traum aber auch dann erst an. Eine Zigarettenlänge Glück. Dort, wo Träume lauern. Purpurrot.

Es spielen:

Clara Müllenmeister
Inga Gottschlich
Jalloul Bader
Joachim Koetzle
Marita Gatzenmeier
Nadine Zehner
Petra Igersky
Sanne Steup
Silvia Zehner